



Bürgerinformation

Hauptstrasse 56
90547 Stein

Telefon: 0911-6801 - 0
Telefax: 0911-6801 -1977
info@stadt-stein.de
www.stadt-stein.de

zur 20. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
am 25.11.2021

zu Drucksachen Nr.: 1395/2018/2

ILEK-Biberttal-Dillenberg Vorstellung des finalen Planungsstands des "Ländlichen Kernwegenetzes"

Sachverhalt (Problembeschreibung/Begründung):

Kernwegekonzept der ILEs Zenngrund und Biberttal-Dillenberg

Allgemein:

Das übergeordnete Ziel der Kommunalen Allianzen „Zenngrund“ und „Biberttal/Dillenberg“ ist es, den ländlichen Raum zu stärken und weiterzuentwickeln. Eines der Handlungsfelder in den beiden Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepten (ILEK) widmet sich der Land- und Forstwirtschaft. Denn gerade die Landwirtschaft bildet für die Allianzgebiete eine tragende Säule und prägt das Landschaftsbild zu einem bedeutenden Teil.

Im Sommer 2018 wurde in den jeweiligen ILEs angeregt die Maßnahme „Ländliches Kernwegenetz“, also ein Netz wichtiger gemeindeübergreifender Verbindungen für den landwirtschaftlichen Verkehr, als ein Startprojekt gemeinsam anzugehen. Ziel der Maßnahme war es, die Landwirtschaft auch in Zukunft auf dem hohen Leistungsniveau zu halten, die Pflege und den Erhalt der Kulturlandschaft zu gewährleisten, gleichzeitig aber auch die Multifunktionalität des Wegenetzes zu verbessern.

Aufgabenstellung:

Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft und die veränderten Mobilitäts- und Freizeitbedürfnisse haben sich die Anforderungen an das landwirtschaftliche Wegenetz geändert. Während die landwirtschaftlichen Maschinen immer schwerer und schneller werden, drängen Radfahrer und andere Freizeitnutzer sowie der regionale "Schleichverkehr" auf die Wirtschaftswege. Der derzeitige Ausbauzustand vieler Wege ist diesen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Im Bereich der Kommunalen Allianzen wurde modellhaft untersucht, wie das vorhandene Hauptwegenetz ergänzt werden kann, mit dem Ziel, ein leistungsfähiges Kernwegenetz zu schaffen, das den Ansprüchen einer modernen Land- und Forstwirtschaft und dem Tourismus sowie dem Erhalt der Kulturlandschaft gleichermaßen gerecht wird. Es geht nicht darum, einzelne Flurstücke zu erschließen, sondern gemeindeübergreifend ein zukunftsfähiges Netz landwirtschaftlicher Hauptwirtschaftswege sicherzustellen. Um den Flächenverbrauch so gering wie möglich zu halten, wird bevorzugt auf den bestehenden alten Trassen gebaut. Wichtig ist, dass der amtliche Naturschutz von Beginn an aktiv in die Konzeptentwicklung eingebunden wurde.

Bisheriger zeitlicher Ablauf:

- Herbst 2018: Ausschreibung und Angebotseinholung
- Dezember 2018: Vergabe des Konzepts an die Bietergemeinschaft Team4 und Planwerk
- Ab Januar 2019: Konzepterstellung in regelmäßiger Abstimmung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung sowie Träger öffentlicher Belange
- Sommer 2019: Ortsrunden mit den ortsansässigen Landwirten
- August 2021: Konzeptfertigstellung und Freigabe durch das Amt für Ländliche Entwicklung

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 22.10.2020 dem Konzept des „Ländliches Kernwegenetzes“ für die ILE Biberttal-Dillenberg und die ILE Zenngrund zugestimmt. Auf den umfangreichen Sachverhalt in der Vorlage (Vorl.Nr.1395/2018/1) wird verwiesen.

Im Anschluss daran wurde das Kernwegenetzkonzept durch die beauftragten Planungsbüros final überarbeitet, sodass es nunmehr in der Sitzung vorgestellt werden soll.

Hierzu werden Vertreter vom Büro Planwerk bzw. Team 4 in der Bauausschusssitzung anwesend sein und das geplante, zukunftsfähige, landwirtschaftliche Hauptwegenetz vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Das „landwirtschaftliche Kernwegekonzept“ für die beiden ILEs „Biberttal- Dillenberg“ und „Zenngrund“ vom 05.10.2021 wird beschlossen.